

Life Sciences.

Pulsierende Branche im Herzen Deutschlands.



Life Sciences aus Thüringen sind seit jeher weltweit begehrt: Hier wurden das quecksilberfreie Thermometer, die Röntgenröhre und das Mikroskop erfunden. Jenaer Wissenschaftler waren auch an der Entschlüsselung der menschlichen Chromosomen 8, 21 und X beteiligt.

Die Branche im Überblick:

- › 530 Life-Sciences-Unternehmen*
- › 24.500 Beschäftigte*
- › 5.200 Studierende an 3 Hochschulen
- › 2 Technologie- und Gründerzentren
- › 43 Kliniken
- › 10 Forschungseinrichtungen

Nutzen Sie Ihre Chancen in Thüringen.

Profitieren Sie von der exzellenten Forschungsinfrastruktur, der hohen Qualifikation der Fachkräfte oder der geografisch zentralen Lage in Europa.

Als Full-Service-Partner begleiten wir Ihr Investitionsvorhaben – von der Standortsuche über die Umsetzung bis hin zur künftigen Erweiterung. Sprechen Sie uns an.

@ www.invest-in-thuringia.de/de/branchen-technologien/life-science/



Kernkompetenzen im Bereich Life Sciences

Medizintechnik

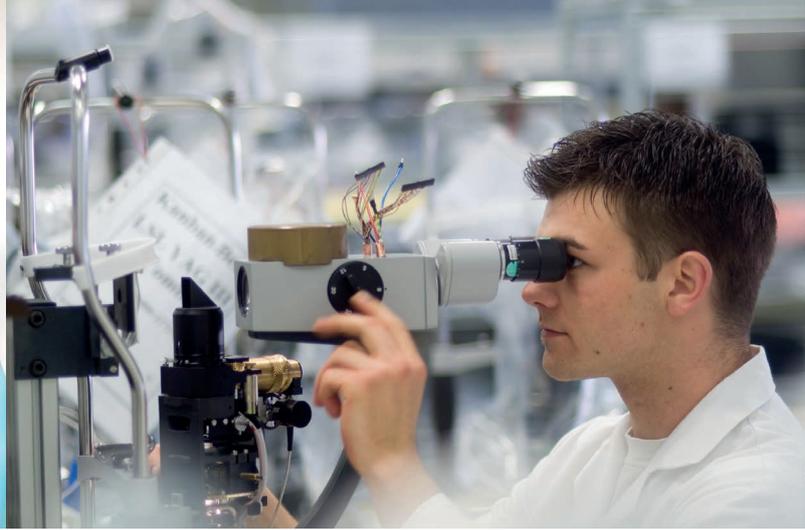
- › Minimalinvasive Techniken
- › Laseranwendung in der Medizin
- › Medizintechnik in der Ophthalmologie und Endoprothetik
- › Implantate und Biomaterialien
- › Medizinische Messtechnik und Sensorik

Biotechnologie

- › Funktionelle Genomforschung
- › Diagnostika
- › Grenzflächen-Funktionalisierung
- › Miniaturisierte und hochparallealisierte Analysesysteme
- › Lebensmitteltechnologie
- › Rote und grüne Biotechnologie

Pharmazie

- › Entwicklung und Herstellung innovativer Therapeutika
- › Entwicklung und Herstellung von Verbandsmaterialien
- › Produktion steriler Arzneiformen
- › Produktion fester und flüssiger Arzneiformen



Gefragte Spezialisten mit klugen Ideen.

In den Lebenswissenschaften arbeiten und forschen Thüringens Fachkräfte mit großem Engagement. Sie tragen mit ihrem außergewöhnlichen Know-how dazu bei, dass die Unternehmen der Branche hier so enorm wettbewerbsfähig sind.

Akademische Ausbildung

Rund 5.200 Studierende sind in Studiengängen immatrikuliert, die einen engen Bezug zu den Lebenswissenschaften haben. Dazu gehören u. a.:

Friedrich-Schiller-Universität Jena

- › Biologie (B.Sc.)
- › Biochemie/Molekularbiologie (B.Sc.)
- › Biochemistry (M.Sc.)
- › Bioinformatik (B.Sc./M.Sc.)
- › Biowissenschaften (B.A.)
- › Chemische Biologie (M.Sc.)
- › Ernährungswissenschaften (B.Sc.)
- › Medical Photonics (M.Sc.)
- › Medizin (Diplom, Staatsexamen)
- › Microbiology (M.Sc.)
- › Molecular Life Sciences (M.Sc.)
- › Molecular Medicine (M.Sc.)
- › Molecular Nutrition (M.Sc.)
- › Pharmazie (Staatsexamen)
- › Psychologie (B.Sc./M.Sc.)
- › Zahnmedizin (Staatsexamen)

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

- › Augenoptik/Optomietrie (B.Sc.)
- › Biotechnologie (B.Eng.)

- › Health Care Management (MBA)
- › Klinische Optometrie (M.Sc.)
- › Laser- und Optotechnologien (B.Eng./M.Eng.)
- › Medizintechnik (B.Eng/M.Eng.)
- › Miniaturisierte Biotechnologie (M.Sc.)
- › Optometrie/ Ophthalmotechnologie/ Vision Science (M.Sc.)
- › Pharma-Biotechnologie (M.Sc.)
- › Physiotherapie (B.Sc.)
- › Pflegewissenschaft/Pflegemanagement (M.Sc.)
- › Rettungswesen/Notfallversorgung (B.Sc.)
- › Scientific Instrumentation (M.Sc.)

Technische Universität Ilmenau

- › Biomedizinische Technik (B.Sc./M.Sc.)
- › Biotechnische Chemie (B.Sc./M.Sc.)
- › Miniaturisierte Biotechnologie (M.Sc.)

Aus- und Weiterbildung

Die Thüringer Fach- und Berufsschulen bilden zum Beispiel aus:

- › Biologie-, Physik- und Chemielaborant/in
- › Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in
- › Mechatroniker/in
- › Mikrotechnologe/in
- › Feinoptiker/in und -mechaniker/in
- › Industriemechaniker/in und Industrieelektroniker/in

Darüber hinaus werden in Thüringen kontinuierlich Weiterbildungsmöglichkeiten für die Branche angeboten. Neben dem Jenaer Bildungszentrum Schott – Carl Zeiss – JENOPTIK gibt es an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Technischen Universität Ilmenau und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena Weiterbildungsstudiengänge und wissenschaftliche Kurse.

Das Institut für Biomedizinische Technik und Informatik der Technischen Universität Ilmenau organisiert für junge Fachkräfte der Biomedizin jährlich die „International Summer School in Biomedical Engineering“.



„Wir setzen auf den Standort Deutschland und auf Thüringen. Hier können wir beste Qualität garantieren. Kompetente, engagierte Mitarbeiter und über Jahrzehnte erworbenes Know-how in Technologie und Fertigung sind die Schlüssel unseres Erfolgs.“

Prof. Hans B. Bauerfeind, Vorstandsvorsitzender Bauerfeind AG, Zeulenroda-Triebes

Beutenberg-Campus in Jena.

An diesem international herausragenden Standort für Forschung und Entwicklung arbeiten rund 3.000 Wissenschaftler unter dem Motto: Where Life Science meets Physics.

Auf dem Beutenberg-Campus in Jena wirken Wissenschaftler und Fachkräfte in 10 universitären und außeruniversitären Instituten sowie über 50 junge Unternehmen der Biotechnologie und Medizintechnik:

- › Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik (IOF)
- › Leibniz-Institut für Photonische Technologien (IPHT)
- › Leibniz-Institut für Altersforschung Fritz-Lipmann-Institut (FLI)
- › Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut (HKI)
- › Max-Planck-Institut für Biogeochemie (MPBGC)
- › Max-Planck-Institut für chemische Ökologie (MPCE)
- › Institut für Angewandte Physik – Friedrich-Schiller-Universität Jena
- › Zentrum für Molekulare Biomedizin – Friedrich-Schiller-Universität Jena
- › Zentrum für Innovationskompetenz Septomics – Friedrich-Schiller-Universität Jena
- › Universitätsklinikum Jena der Friedrich-Schiller-Universität – Sektion Experimentelle Virologie, Institut für Med. Mikrobiologie
- › Bioinstrumentezentrum Jena
- › Technologie- und Innovationspark Jena

Weitere Forschungseinrichtungen in Thüringen

Profitieren Sie von einem technologischen Umfeld, das sich auszeichnet durch überschneidende Kompetenzen in den Bereichen Biologie, Chemie, Physik, Medizin, Biotechnologie und Mikrosystemtechnik.

- › Institut für Bioprozess- und Analysenmesstechnik (iba), *Heilbad Heiligenstadt*
- › Forschungszentrum für Medizintechnik und Mikrobiologie (fzmb), *Bad Langensalza*
- › Institut für Biomedizinische Technik und Informatik (BMTI), *Technische Universität Ilmenau*
- › Institut für Chemie und Biotechnik, *Technische Universität Ilmenau*

Darüber hinaus existieren in Thüringen engagierte Netzwerke die eng mit den Lebenswissenschaften verbunden sind, wie OptoNet, medways oder Thüringer Pharma Community.

medways

Der medways e. V. ist ein in Jena ansässiger Branchenverband führender deutscher Forschungsinstitute, Industrieunternehmen und Universitäten mit der Zielsetzung, innovative Verfahren zur Diagnostik und Therapie in der Ophthalmologie sowie weltmarktfähige Produkte der Medizintechnik zu entwickeln. Medways berät Firmen in allen Stadien der Forschung, Produktentwicklung und Vermarktung.

Thüringer Pharma Community

Auch hier engagieren sich viele Player wie Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kliniken, um die pharmazeutische Wirkstoff- und Technologieentwicklung voranzutreiben. Eine noch engere Verknüpfung von akademischer Forschung und Unternehmen in Thüringen soll dazu beitragen, dass neue Wirkstoffe, Therapien und Technologien schnell in marktfähige Produkte umgesetzt werden können. Themen wie Nachwuchsförderung, Fachkräftegewinnung, Digitalisierung und Operational Excellence werden in dem Netzwerk gemeinsam voran gebracht.

ThIMEDOP- Thüringer Innovationszentrum für Medizintechnik-Lösungen

ThIMEDOP stellt eine Plattform für einen kontinuierlichen fachbezogenen Dialog zwischen Klinikern, Wissenschaftlern und der Industrie zur Identifikation von innovativen Technologien und Verfahren zur Diagnostik und Therapie für zum Beispiel stark alterskorrelierte Erkrankungen dar. Hier vereinen sich die technologischen Stärken Thüringens in Optik, Photonik, Sepsis- und Altersforschung.





„Der Standort Jena/Thüringen eignet sich mit seinem einzigartigen Ökosystem in Forschung und Entwicklung ideal für unser Unternehmen an der Schnittstelle zwischen Lebenswissenschaften und Präzisionstechnologien“

Dr. Claudia Gärtner, Geschäftsführerin,
microfluidic ChipShop GmbH



Erfolg made in Thüringen.

Thüringen bietet hervorragende Wachstumschancen in der Medizintechnik, Biotechnologie und Pharmazie. Namhafte Markt- und Technologieführer setzen auf diesen Standort.

Analytik Jena AG

Als Teil der Schweizer Endress+Hauser Gruppe ist die Analytik Jena AG weltweiter Anbieter von Analytik- und Automatisierungslösungen, die für spezielle hochempfindliche Untersuchungen z. B. mittels Ultra-High-Throughput-Screening in den Branchen Pharmazie/Life Sciences, Ernährung und Umwelt benötigt werden.

Bauerfeind AG

Die Bauerfeind AG ist einer der führenden Hersteller medizinischer Hilfsmittel wie Bandagen, Orthesen, Kompressionsstrümpfe und orthopädische Einlagen. Die vielfach für Material und Design ausgezeichneten Produkte leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit.

Carl Zeiss Meditec AG

Das Unternehmen ist einer der weltweit führenden Anbieter von Systemlösungen für die Augenheilkunde. Seit vielen Jahren setzt die Carl Zeiss Meditec AG ihre technologisch herausragende Kompetenz auf dem Gebiet der Optik in ophthalmologische Produktinnovationen um.

Königsee Implantate GmbH

Königsee Implantate ist eines der führenden deutschen Medizintechnikunternehmen auf dem Gebiet der Osteosynthese. Seit 20 Jahren werden in Thüringen Implantate und Instrumente für die Traumatologie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie entwickelt, produziert und weltweit vertrieben.

microfluidic ChipShop GmbH

Im Bereich der Lab-on-a-Chip Technologien, dem chemischen/biologischen/diagnostischen Labor auf dem Mikrochip, ist microfluidic ChipShop ein weltweit führender Anbieter sowohl von Mikrofluidik-Chips aus einem einzigartigen Katalog als auch von kundenspezifischen Komplettsystemen bestehend aus Mikrofluidik-Bauteil, Betriebsgerät und dazugehörigem Assay.

Wacker Biotech GmbH

Die Wacker Biotech GmbH verfügt in Jena über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Biotechnologie. Am modernen Firmensstandort auf dem Beutenberg-Campus werden für Kunden stabile und hocheffiziente Herstellprozesse für Biotherapeutika entwickelt und therapeutische Proteine unter cGMP-Bedingungen produziert.

Weitere ausgewählte Unternehmen

Abbott/Alere Technologies GmbH, Jena
Aesculap Suhl GmbH, Suhl
Asclepion Laser Technologies GmbH, Jena
ASKION GmbH, Gera
audifon GmbH & Co. KG, Kölleda
Bayer Weimar GmbH & Co. KG, Weimar
biolitec AG, Jena
EPSa Elektronik & Präzisionsbau Saalfeld GmbH, Saalfeld
EVER Pharma Jena GmbH, Jena
Geratherm Medical AG, Geschwenda
Gothaplast Verbandpflasterfabrik GmbH, Gotha
Hill-Rom/Trumpf Medizin Systeme GmbH & Co. KG, Saalfeld
Ibismed Medizintechnik GmbH, Kahla
Jenapharm GmbH & Co. KG, Jena
Jenoptik AG, Jena
Mathys Orthopädie GmbH, Mörsdorf
Novartis/AEROPHARM GmbH, Rudolstadt
NTI - Kahla GmbH Rotary Dental Instruments, Kahla
Occlutech GmbH, Jena
Otto Bock Health Care GmbH, Königsee
rmw Kabelsysteme GmbH, Crossen an der Elster
Röchling Medical Neuhaus GmbH & Co. KG, Neuhaus am Rennweg
Siemens Healthcare GmbH, Röntgenwerk Rudolstadt, Rudolstadt
Vivisol Deutschland GmbH, Kundenservicezentrum Arnstadt

Ihr LEG-Service

Unsere Beratung ist kostenfrei. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unserem erfahrenen Investorenteam.

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Abteilung Akquisition, Thüringen International und Clustermanagement
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt

Kontakt: Axel Wipprecht
Tel. +49 361 5603-458
Fax +49 361 5603-328
invest@leg-thueringen.de
www.invest-in-thuringia.de